

A VI 5 - vj 4 / 02

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 4. Quartal 2002**

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Eckart Methner	Referatsleiter	Tel. (05 11) 98 98 – 31 26
Bernd Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (05 11) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (05 11) 98 98 – 11 34
Fax (05 11) 98 98 – 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €
Erschienen im März 2004

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2004. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.12.2002 und ausgewählten früheren Stichtagen	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	19
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	20
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	22
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	24
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*) am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf	26

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	28
---	----

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die Berichterstattung des Statistischen Landesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich

auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; ihnen liegt der Auswertungsstand Juli 2003 zu Grunde.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

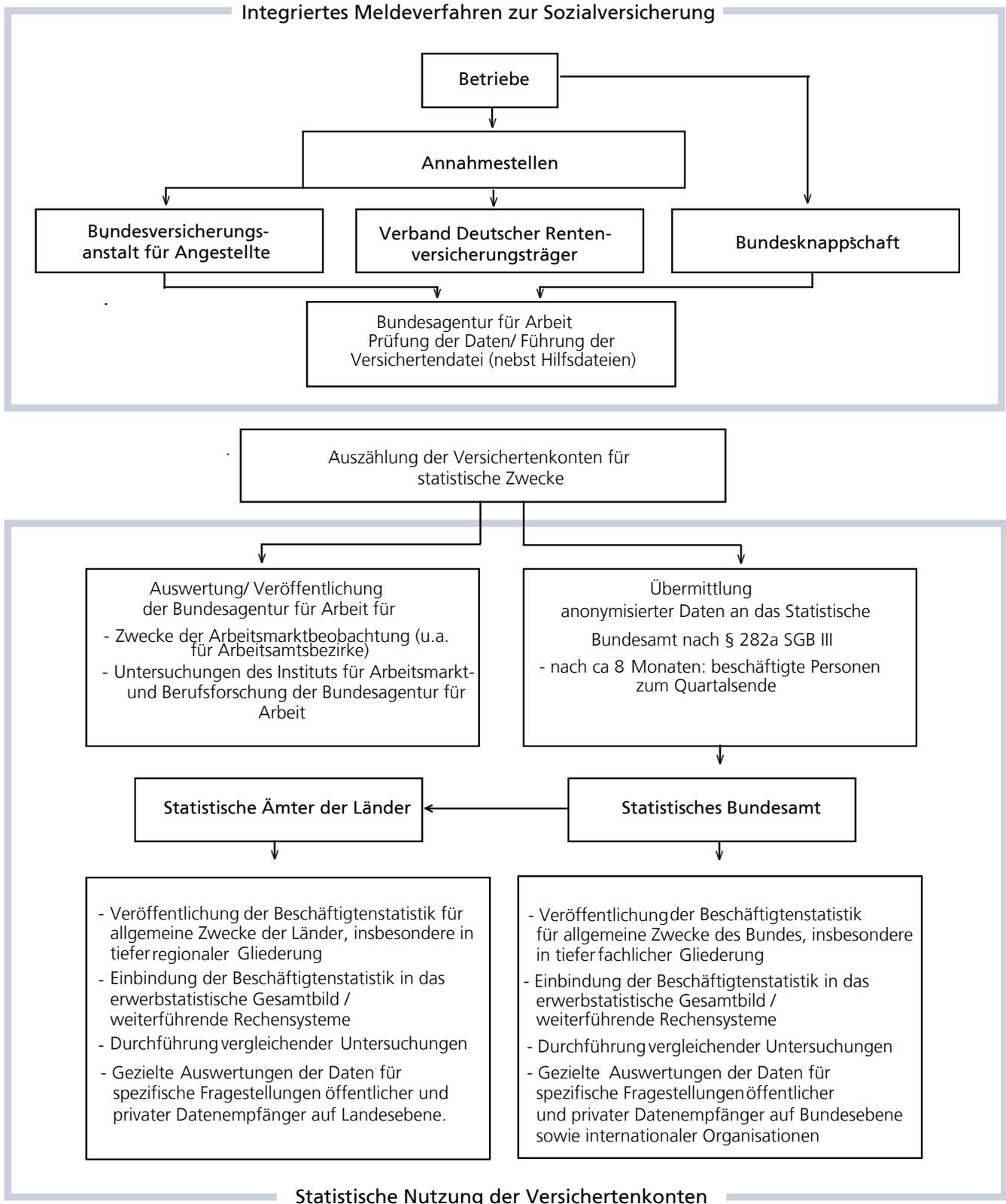
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitli-

che und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beiträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630/325 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

3) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits-erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
503	Klassen	01.11 – 99.00
1 062	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Ausgabe 1993 (WZ 93/BA)" verschlüsselt, die identisch ist mit der vom Statistischen Bundesamt bei Wirtschaftsstatistiken grundsätzlich ab 1. Januar 1995 eingesetzten „WZ93“. Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1)⁴⁾ von 1990/1993. Die WZ 93 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig nummerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im Sinne der NACE Rev. 1 die örtli-

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3 (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities, 3. Revisionsfassung)

che Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefgliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen Arbeitsort; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem Arbeits- und Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind.

Der Wohnort ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.12.2002 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am 31.12.2002												
	Insgesamt	darunter				davon				darunter			
		weiblich	Teilzeitbeschäftigte		Arbeiter/-innen		Angestellte		Ausländer				
			Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	108 770	50 977	21 307	17 755	40 776	11 952	67 994	39 025	4 600	1 826	3 027	1 573	
102 Salzgitter, Stadt	48 201	14 327	5 683	5 123	29 085	4 220	19 116	10 107	3 215	519	2 791	424	
103 Wolfsburg, Stadt	91 110	27 302	7 724	7 105	48 649	9 393	42 461	17 909	4 873	1 045	3 550	1 323	
151 Gifhorn	32 602	15 683	6 426	5 853	14 981	4 080	17 621	11 603	1 178	385	903	275	
152 Göttingen	89 195	43 558	20 233	16 381	33 989	10 106	55 206	33 452	3 523	1 446	2 142	1 381	
153 Goslar	44 380	21 854	8 363	7 330	20 264	6 131	24 116	15 723	1 449	480	1 025	424	
154 Helmstedt	19 985	10 947	3 990	3 746	8 465	2 663	11 520	8 284	433	184	320	113	
155 Northeim	41 767	18 641	7 081	6 459	21 217	5 626	20 550	13 015	1 230	407	995	235	
156 Osterode am Harz	26 034	11 012	4 019	3 636	13 605	3 278	12 429	7 734	714	200	601	113	
157 Peine	28 474	12 812	4 939	4 563	14 607	3 877	13 867	8 935	1 140	380	931	209	
158 Wolfenbüttel	21 623	11 503	5 185	4 707	9 119	2 757	12 504	8 746	494	234	334	160	
1 Braunschweig	552 141	238 616	94 950	82 658	254 757	64 083	297 384	174 533	22 849	7 106	16 619	6 230	
241 Region Hannover	432 963	197 737	74 721	62 078	157 644	41 950	275 319	155 787	30 237	11 791	21 376	8 861	
dar. Hannover, Landeshtptst.	279 246	128 393	45 555	37 223	89 033	23 291	190 213	105 102	21 103	8 430	14 412	6 691	
251 Diepholz	54 580	24 400	9 627	8 591	25 958	6 433	28 622	17 967	1 658	536	1 285	373	
252 Hameln-Pyrmont	47 899	23 682	9 814	8 877	19 121	5 949	28 778	17 733	2 300	934	1 677	623	
254 Hildesheim	84 228	38 885	14 984	13 341	37 337	10 021	46 891	28 864	3 152	1 144	2 321	831	
255 Holzminden	21 463	9 197	3 357	3 019	10 642	2 668	10 821	6 529	759	222	601	158	
256 Nienburg (Weser)	31 433	13 994	5 554	5 093	15 711	3 725	15 722	10 269	888	237	729	159	
257 Schaumburg	39 120	18 236	7 297	6 623	18 431	5 013	20 689	13 223	1 898	563	1 492	406	
2 Hannover	711 686	326 131	125 354	107 622	284 844	75 759	426 842	250 372	40 892	15 427	29 481	11 411	
351 Celle	46 220	22 592	8 533	7 794	19 430	5 515	26 790	17 077	1 589	584	1 022	567	
352 Cuxhaven	38 989	19 374	7 811	7 055	19 349	5 741	19 640	13 633	2 016	880	1 730	286	
353 Harburg	44 996	21 571	8 722	7 757	20 788	5 264	24 208	16 307	1 965	643	1 587	378	
354 Lüchow-Dannenberg	11 965	5 712	2 183	1 960	6 110	1 637	5 855	4 075	177	59	145	32	
355 Lüneburg	45 517	22 994	9 223	7 972	19 479	5 798	26 038	17 196	1 260	512	939	321	
356 Osterholz	20 950	10 724	4 639	4 181	9 497	2 833	11 453	7 891	499	183	370	129	
357 Rotenburg (Wümme)	44 177	20 357	7 840	7 214	21 202	5 398	22 975	14 959	1 173	412	895	278	
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 456	18 905	8 135	7 268	20 116	6 053	19 340	12 852	1 290	450	973	317	
359 Stade	50 266	21 920	9 077	8 269	23 386	4 861	26 880	17 059	2 712	379	2 321	391	
360 Uelzen	24 884	12 804	4 431	4 008	11 237	3 648	13 647	9 156	358	142	238	120	
361 Verden	39 679	17 516	6 523	5 906	19 001	4 738	20 678	12 778	1 759	548	1 446	313	
3 Lüneburg	407 099	194 469	77 117	69 384	189 595	51 486	217 504	142 983	14 798	4 792	11 666	3 132	
401 Delmenhorst, Stadt	19 270	10 392	5 060	4 562	8 752	3 213	10 518	7 179	767	434	550	217	
402 Emden, Stadt	27 264	7 597	2 694	2 322	17 125	2 230	10 139	5 367	688	117	568	120	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 977	33 487	14 323	11 830	21 595	7 088	44 382	26 399	1 968	772	1 330	638	
404 Osnabrück, Stadt	82 766	37 275	16 259	13 733	33 216	8 826	49 550	28 449	4 581	1 683	3 429	1 152	
405 Wilhelmshaven, Stadt	26 506	11 706	4 647	4 083	11 371	2 681	15 135	9 025	600	226	414	186	
451 Ammerland	30 865	13 462	4 727	4 153	15 889	3 899	14 976	9 563	761	247	598	163	
452 Aurich	39 354	18 681	6 225	5 619	17 788	4 839	21 566	13 842	698	254	541	157	
453 Cloppenburg	40 440	16 385	5 289	4 748	22 124	4 976	18 316	11 409	923	289	800	123	
454 Emsland	89 993	33 690	11 778	10 621	45 620	7 439	44 373	26 251	1 533	338	1 114	419	
455 Friesland	24 588	11 757	5 210	4 474	10 548	2 759	14 040	8 998	448	171	305	143	
456 Grafschaft Bentheim	34 580	15 119	5 411	4 867	16 553	3 776	18 027	11 343	1 482	533	976	506	
457 Leer	32 978	15 152	4 906	4 391	14 549	3 363	18 429	11 789	916	222	714	202	
458 Oldenburg	26 392	11 485	4 565	4 118	13 377	3 119	13 015	8 366	871	274	710	161	
459 Osnabrück	93 924	39 369	13 515	12 219	49 623	11 842	44 301	27 527	3 982	1 098	3 396	586	
460 Vechta	45 896	18 740	6 626	6 016	26 344	6 485	19 552	12 255	2 573	900	2 370	203	
461 Wesermarsch	24 864	8 937	3 569	3 244	13 517	2 315	11 347	6 622	976	157	818	158	
462 Wittmund	10 905	5 136	1 812	1 652	5 233	1 346	5 672	3 790	144	45	113	31	
4 Weser-Ems	716 562	308 370	116 616	102 652	343 224	80 196	373 338	228 174	23 911	7 760	18 746	5 165	
Niedersachsen	2 387 488	1 067 586	414 037	362 316	1 072 420	271 524	1 315 068	796 062	102 450	35 085	76 512	25 938	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012 Göttingen, Stadt	61 030	30 435	14 730	11 561	20 267	6 626	40 763	23 809	2 664	1 160	1 473	1 191	
153005 Goslar, Stadt	19 215	9 352	3 472	3 121	8 277	2 477	10 938	6 875	630	197	485	145	
157006 Peine, Stadt	18 473	8 512	3 088	2 833	9 090	2 686	9 383	5 826	846	279	689	157	
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 834	7 144	3 106	2 816	4 853	1 601	7 981	5 543	334	166	231	103	
241005 Garbsen, Stadt	11 756	5 563	2 302	1 998	5 245	1 592	6 511	3 971	785	331	580	205	
241010 Langenhagen, Stadt	28 359	10 752	3 794	2 879	12 495	2 756	15 864	7 996	2 243	732	1 604	639	
252006 Hameln, Stadt	24 642	12 412	5 368	4 799	8 458	2 674	16 184	9 738	1 218	443	852	366	
254021 Hildesheim, Stadt	44 488	21 747	8 416	7 401	17 097	4 918	27 391	16 829	2 054	855	1 486	568	
351006 Celle, Stadt	29 253	15 019	5 409	4 919	10 593	3 336	18 660	11 683	1 085	435	639	446	
352011 Cuxhaven, Stadt	16 451	8 350	2 933	2 608	7 798	2 637	8 653	5 713	1 528	723	1 337	191	
355022 Lüneburg, Stadt	32 516	16 558	6 640	5 648	12 601	3 791	19 915	12 767	933	388	679	254	
359038 Stade, Stadt	21 386	9 615	4 037	3 656	8 894	1 843	12 492	7 772	549	131	408	141	
455032 Lingen (Ems), Stadt	21 126	8 793	3 052	2 804	9 236	2 022	11 890	6 771	314	82	191	123	
456015 Nordhorn, Stadt	17 180	8 548	3 217	2 915	6 886	1 775	10 294	6 773	665	280	385	280	
459024 Melle, Stadt	14 621	5 697	2 029	1 865	7 651	1 654	6 970	4 043	714	181	594	120	

Beschäftigte am				Veränderung 31.12.2002 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.12.2002				Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
31.12. 1992	31.12. 1997	31.12. 2001	30.09. 2002	31.12. 1992	31.12. 1997	31.12. 2001	30.09. 2002	Alle Beschäf- tigte	darunter			
13	14	15	16	17	18	19	20		Frauen	Teilzeit- beschäf- tigte	Aus- länder	
115 311	107 754	110 061	109 312	-5,7	0,9	-1,2	-0,5	4,6	4,8	5,1	4,5	101 Braunschweig, Stadt
54 617	47 162	48 905	48 864	-11,7	2,2	-1,4	-1,4	2,0	1,3	1,4	3,1	102 Salzgitter, Stadt
86 649	74 052	89 067	90 275	5,1	23,0	2,3	0,9	3,8	2,6	1,9	4,8	103 Wolfsburg, Stadt
30 471	30 623	32 759	33 331	7,0	6,5	-0,5	-2,2	1,4	1,5	1,6	1,1	151 Gifhorn
91 417	88 145	90 113	90 708	-2,4	1,2	-1,0	-1,7	3,7	4,1	4,9	3,4	152 Göttingen
52 308	47 524	45 217	45 271	-15,2	-6,6	-1,9	-2,0	1,9	2,0	2,0	1,4	153 Goslar
23 132	20 852	20 617	20 271	-13,6	-4,2	-3,1	-1,4	0,8	1,0	1,0	0,4	154 Helmstedt
45 510	42 212	42 203	43 107	-8,2	-1,1	-1,0	-3,1	1,7	1,7	1,7	1,2	155 Northeim
32 123	27 718	26 622	26 592	-19,0	-6,1	-2,2	-2,1	1,1	1,0	1,0	0,7	156 Osterode am Harz
27 941	28 164	28 939	29 081	1,9	1,1	-1,6	-2,1	1,2	1,2	1,2	1,1	157 Peine
23 053	21 751	21 782	22 166	-6,2	-0,6	-0,7	-2,4	0,9	1,1	1,3	0,5	158 Wolfenbüttel
582 532	535 957	556 285	558 978	-5,2	3,0	-0,7	-1,2	23,1	22,4	22,9	22,3	1 Braunschweig
451 531	426 226	440 967	439 287	-4,1	1,6	-1,8	-1,4	18,1	18,5	18,0	29,5	241 Region Hannover
309 334	278 943	285 439	282 279	-9,7	0,1	-2,2	-1,1	11,7	12,0	11,0	20,6	Hannover, Landeshtptst.
49 212	50 446	54 664	55 913	10,9	8,2	-0,2	-2,4	2,3	2,3	2,3	1,6	251 Diepholz
54 163	49 403	49 213	49 245	-11,6	-3,0	-2,7	-2,7	2,0	2,2	2,4	2,2	252 Hameln-Pyrmont
93 035	84 880	85 827	85 817	-9,5	-0,8	-1,9	-1,9	3,5	3,6	3,6	3,1	254 Hildesheim
24 185	22 681	22 259	22 265	-11,3	-5,4	-3,6	-3,6	0,9	0,9	0,8	0,7	255 Holzminden
33 294	31 799	32 521	32 540	-5,6	-1,2	-3,3	-3,4	1,3	1,3	1,3	0,9	256 Nienburg (Weser)
42 392	40 069	39 873	40 057	-7,7	-2,4	-1,9	-2,3	1,6	1,7	1,8	1,9	257 Schaumburg
747 812	705 504	725 324	725 124	-4,8	0,9	-1,9	-1,9	29,8	30,5	30,3	39,9	2 Hannover
51 672	47 256	47 104	47 352	-10,6	-2,2	-1,9	-2,4	1,9	2,1	2,1	1,6	351 Celle
39 657	38 507	39 444	40 371	-1,7	1,3	-1,2	-3,4	1,6	1,8	1,9	2,0	352 Cuxhaven
39 982	42 509	45 859	45 952	12,5	5,9	-1,9	-2,1	1,9	2,0	2,1	1,9	353 Harburg
12 631	12 688	12 451	12 528	-5,3	-5,7	-3,9	-4,5	0,5	0,5	0,5	0,2	354 Lüchow-Dannenberg
43 824	44 690	46 372	46 397	3,9	1,9	-1,8	-1,9	1,9	2,2	2,2	1,2	355 Lüneburg
20 287	19 518	21 131	21 356	3,3	7,3	-0,9	-1,9	0,9	1,0	1,1	0,5	356 Osterholz
40 287	41 669	44 537	45 418	9,7	6,0	-0,8	-2,7	1,9	1,9	1,9	1,1	357 Rotenburg (Wümme)
39 321	38 730	40 354	40 921	0,3	1,9	-2,2	-3,6	1,7	1,8	2,0	1,3	358 Soltau-Fallingb.ostel
48 532	48 303	50 974	51 380	3,6	4,1	-1,4	-2,2	2,1	2,1	2,2	2,6	359 Stade
26 929	25 272	24 888	25 623	-7,6	-1,5	0,0	-2,9	1,0	1,2	1,1	0,3	360 Uelzen
36 309	37 818	40 277	40 612	9,3	4,9	-1,5	-2,3	1,7	1,6	1,6	1,7	361 Verden
399 431	396 960	413 391	417 910	1,9	2,6	-1,5	-2,6	17,1	18,2	18,6	14,4	3 Lüneburg
21 154	18 877	19 608	19 469	-8,9	2,1	-1,7	-1,0	0,8	1,0	1,2	0,7	401 Delmenhorst, Stadt
29 823	27 054	28 181	27 857	-8,6	0,8	-3,3	-2,1	1,1	0,7	0,7	0,7	402 Emden, Stadt
63 807	62 747	65 987	66 635	3,4	5,1	0,0	-1,0	2,8	3,1	3,5	1,9	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
82 759	78 944	84 218	83 085	0,0	4,8	-1,7	-0,4	3,5	3,5	3,9	4,5	404 Osnabrück, Stadt
28 985	26 253	27 037	26 871	-8,6	1,0	-2,0	-1,4	1,1	1,1	1,1	0,6	405 Wilhelmshaven, Stadt
29 022	29 160	31 093	32 634	6,4	5,8	-0,7	-5,4	1,3	1,3	1,1	0,7	451 Ammerland
36 981	37 925	40 043	43 115	6,4	3,8	-1,7	-8,7	1,6	1,7	1,5	0,7	452 Aurich
35 623	37 603	40 967	42 743	13,5	7,5	-1,3	-5,4	1,7	1,5	1,3	0,9	453 Cloppenburg
80 446	84 914	91 063	93 679	11,9	6,0	-1,2	-3,9	3,8	3,2	2,8	1,5	454 Emsland
25 266	23 525	24 988	25 652	-2,7	4,5	-1,6	-4,1	1,0	1,1	1,3	0,4	455 Friesland
35 828	34 505	35 386	35 804	-3,5	0,2	-2,3	-3,4	1,4	1,4	1,3	1,4	456 Grafschaft Bentheim
32 754	32 559	34 050	35 507	0,7	1,3	-3,1	-7,1	1,4	1,4	1,2	0,9	457 Leer
24 102	24 245	26 468	27 256	9,5	8,9	-0,3	-3,2	1,1	1,1	1,1	0,9	458 Oldenburg
90 028	90 306	94 277	95 636	4,3	4,0	-0,4	-1,8	3,9	3,7	3,3	3,9	459 Osnabrück
37 152	40 546	45 304	46 879	23,5	13,2	1,3	-2,1	1,9	1,8	1,6	2,5	460 Vechta
27 626	24 693	25 248	25 584	-10,0	0,7	-1,5	-2,8	1,0	0,8	0,9	1,0	461 Wesermarsch
12 052	11 652	11 292	12 743	-9,5	-6,4	-3,4	-14,4	0,5	0,5	0,4	0,1	462 Wittmund
693 408	685 508	725 210	741 149	3,3	4,5	-1,2	-3,3	30,0	28,9	28,2	23,3	4 Weser-Ems
2 423 183	2 323 929	2 420 210	2 443 161	-1,5	2,7	-1,4	-2,3	10,0	10,0	10,0	10,0	Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
62 040	59 554	61 729	61 486	-1,6	2,5	-1,1	-0,7	2,6	2,9	3,6	2,6	152012 Göttingen, Stadt
23 152	20 763	19 515	19 492	-17,0	-7,5	-1,5	-1,4	0,8	0,9	0,8	0,6	153005 Goslar, Stadt
17 986	18 568	18 680	18 806	2,7	-0,5	-1,1	-1,8	0,8	0,8	0,7	0,8	157006 Peine, Stadt
14 299	12 920	12 962	13 142	-10,2	-0,7	-1,0	-2,3	0,5	0,7	0,8	0,3	158037 Wolfenbüttel, Stadt
8 765	10 570	11 900	11 932	34,1	11,2	-1,2	-1,5	0,5	0,5	0,6	0,8	241005 Garbsen, Stadt
22 471	27 013	29 052	28 641	26,2	5,0	-2,4	-1,0	1,2	1,0	0,9	2,2	241010 Langenhagen, Stadt
29 591	25 987	25 285	25 239	-16,7	-5,2	-2,5	-2,4	1,0	1,2	1,3	1,2	252006 Hameln, Stadt
49 070	45 395	45 864	45 168	-9,3	-2,0	-3,0	-1,5	1,9	2,0	2,0	2,0	254021 Hildesheim, Stadt
32 360	29 322	29 742	29 655	-9,6	-0,2	-1,6	-1,4	1,2	1,4	1,3	1,1	351006 Celle, Stadt
19 248	16 853	16 775	17 147	-14,5	-2,4	-1,9	-4,1	0,7	0,8	0,7	1,5	352011 Cuxhaven, Stadt
32 909	32 117	33 012	32 837	-1,2	1,2	-1,5	-1,0	1,4	1,6	1,6	0,9	355022 Lüneburg, Stadt
23 056	21 139	21 830	21 673	-7,2	1,2	-2,0	-1,3	0,9	0,9	1,0	0,5	359038 Stade, Stadt
19 435	20 326	21 177	21 482	8,7	3,9	-0,2	-1,7	0,9	0,8	0,7	0,3	455032 Lingen (Ems), Stadt
18 835	17 193	17 612	17 753	-8,8	-0,1	-2,5	-3,2	0,7	0,8	0,8	0,6	456015 Nordhorn, Stadt
14 893	14 625	15 257	14 984	-1,8	0,0	-4,2	-2,4	0,6	0,5	0,5	0,7	459024 Melle, Stadt

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zu- sammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	108 770	243	29 392	40	23 673	998	4 681	24 952	17 158	2 353	5 441	54 167
102 Salzgitter, Stadt	48 201	125	27 689	.	25 774	.	1 483	7 209	4 048	633	2 528	13 176
103 Wolfsburg, Stadt	91 110	282	60 982	.	58 156	.	2 009	10 597	6 670	1 453	2 474	19 249
151 Gifhorn	32 602	391	11 364	87	7 853	92	3 332	7 078	5 222	688	1 168	13 768
152 Göttingen	89 195	661	24 614	54	19 672	287	4 601	18 193	12 140	2 410	3 643	45 725
153 Goslar	44 380	437	14 040	400	10 694	382	2 564	11 202	6 881	2 845	1 476	18 699
154 Helmstedt	19 985	280	7 100	.	3 612	.	1 497	4 512	3 186	582	744	8 092
155 Northeim	41 767	1 232	17 748	36	14 795	284	2 633	8 007	5 794	812	1 401	14 777
156 Osterode am Harz	26 034	141	12 196	296	10 033	310	1 557	5 642	3 668	1 263	711	8 053
157 Peine	28 474	235	11 083	155	8 222	406	2 300	7 030	4 852	577	1 601	10 126
158 Wolfenbüttel	21 623	386	6 518	.	4 291	.	2 088	4 749	3 448	455	846	9 969
1 Braunschweig	552 141	4 413	222 726	2 508	186 775	4 698	28 745	109 171	73 067	14 071	22 033	215 801
241 Region Hannover dar.	432 963	2 008	108 204	1 830	80 218	4 613	21 543	113 055	67 074	12 315	33 666	209 665
Hannover, Landeshtptst.	279 246	414	61 861	.	48 123	.	9 525	59 650	35 391	7 586	16 673	157 302
251 Diepholz	54 580	922	18 361	421	13 041	288	4 611	16 868	12 560	1 083	3 225	18 422
252 Hameln-Pyrmont	47 899	515	14 497	108	10 842	919	2 628	9 744	6 978	1 378	1 388	23 142
254 Hildesheim	84 228	667	32 443	329	26 106	727	5 281	18 788	14 435	1 771	2 582	32 325
255 Holzminden	21 463	207	11 094	185	9 397	65	1 447	3 821	2 832	376	613	6 339
256 Nienburg (Weser)	31 433	509	12 398	536	8 331	335	3 196	7 539	5 573	546	1 420	10 934
257 Schaumburg	39 120	431	15 150	150	12 149	262	2 589	8 623	6 167	1 170	1 286	14 915
2 Hannover	711 686	5 309	212 147	3 559	160 084	7 209	41 295	178 438	115 619	18 639	44 180	315 742
351 Celle	46 220	781	13 398	.	8 822	.	3 325	11 468	8 523	1 441	1 504	20 550
352 Cu-haven	38 989	1 102	11 768	45	6 918	523	4 282	10 331	6 868	1 525	1 938	15 784
353 Harburg	44 996	984	11 196	39	5 872	288	4 997	16 751	11 721	1 712	3 318	16 055
354 Lüchow-Dannenberg	11 965	341	4 178	29	3 196	103	850	2 787	2 034	422	331	4 658
355 Lüneburg	45 517	846	13 308	.	10 068	.	2 928	10 821	7 869	1 374	1 578	20 536
356 Osterholz	20 950	333	5 685	.	3 724	.	1 825	6 248	5 058	575	615	8 684
357 Rotenburg (Wümme)	44 177	1 115	15 194	147	9 461	395	5 191	10 763	8 040	1 123	1 600	17 072
358 Soltau-Fallingb.ostel	39 456	675	12 214	71	8 320	294	3 529	10 894	6 701	2 277	1 916	15 670
359 Stade	50 266	812	17 185	252	11 001	796	5 136	14 827	9 288	1 087	4 452	17 431
360 Uelzen	24 884	694	6 837	.	4 513	.	2 110	6 301	4 544	1 003	754	11 051
361 Verden	39 679	851	14 275	.	10 463	.	3 402	11 762	8 480	842	2 440	12 789
3 Lüneburg	407 099	8 534	125 238	1 656	82 358	3 649	37 575	112 953	79 126	13 381	20 446	160 280
401 Delmenhorst, Stadt	19 270	69	5 058	.	3 875	.	.	5 075	4 043	360	672	9 068
402 Emden, Stadt	27 264	57	14 417	42	13 422	.	.	5 315	2 589	381	2 345	7 474
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 977	78	12 491	.	7 206	.	3 209	16 356	12 325	1 419	2 612	37 051
404 Osnabrück, Stadt	82 766	181	22 776	.	18 383	.	3 744	23 890	16 011	1 677	6 202	35 918
405 Wilhelmshaven, Stadt	26 506	108	6 327	.	4 067	.	1 736	5 573	3 868	610	1 095	14 496
451 Ammerland	30 865	1 752	9 926	7	6 802	71	3 046	9 184	7 028	1 078	1 078	10 003
452 Aurich	39 354	806	9 939	52	6 653	206	3 028	10 924	7 498	2 123	1 303	17 680
453 Cloppenburg	40 440	1 410	20 169	289	15 334	155	4 391	8 008	6 150	566	1 292	10 850
454 Emsland	89 993	1 331	39 795	1 143	29 010	733	8 909	18 548	13 466	1 577	3 505	30 309
455 Friesland	24 588	293	6 859	.	5 022	.	1 697	5 749	4 015	828	906	11 687
456 Grafschaft Bentheim	34 580	553	13 670	1 012	9 096	185	3 377	8 001	5 667	844	1 490	12 351
457 Leer	32 978	569	8 937	28	6 065	223	2 621	10 157	6 914	990	2 253	13 311
458 Oldenburg	26 392	682	9 549	274	6 747	43	2 485	7 127	4 752	818	1 557	9 032
459 Osnabrück	93 924	1 679	42 912	198	34 212	292	8 210	21 553	15 076	1 909	4 568	27 775
460 Vechta	45 896	1 685	21 143	375	16 606	67	4 095	9 433	6 909	785	1 739	13 635
461 Wesermarsch	24 864	442	11 987	.	9 725	.	1 826	4 631	2 477	559	1 595	7 803
462 Wittmund	10 905	186	2 885	21	1 720	36	1 108	3 118	1 883	716	519	4 712
4 Weser-Ems	716 562	11 881	258 840	4 157	193 945	5 349	55 389	172 642	120 671	17 240	34 731	273 155
Niedersachsen	2 387 488	30 137	818 951	11 880	623 162	20 905	163 004	573 204	388 483	63 331	121 390	964 978
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152012 Göttingen, Stadt	61 030	115	13 669	.	11 765	.	1 781	11 725	7 841	1 701	2 183	35 521
153005 Goslar, Stadt	19 215	114	6 207	.	4 856	.	899	5 248	3 713	942	593	7 645
157006 Peine, Stadt	18 473	93	7 305	.	5 942	.	1 124	3 903	2 861	362	680	7 172
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 834	85	3 354	.	2 238	.	998	3 043	2 309	323	411	6 352
241005 Garbsen, Stadt	11 756	101	2 654	.	1 667	.	.	4 135	3 020	495	620	4 866
241010 Langenhagen, Stadt	28 359	158	9 347	.	7 565	.	.	12 827	4 852	1 139	6 836	6 027
252006 Hameln, Stadt	24 642	43	5 449	.	3 868	.	1 049	5 545	4 223	629	693	13 604
254021 Hildesheim, Stadt	44 488	151	13 778	.	11 236	.	.	9 747	7 372	1 036	1 339	20 810
351006 Celle, Stadt	29 253	146	7 390	.	4 717	.	1 580	7 689	5 756	900	1 033	14 027
352011 Cu-haven, Stadt	16 451	309	5 204	.	3 785	.	982	4 363	2 514	887	962	6 575
355022 Lüneburg, Stadt	32 516	257	8 624	.	7 189	.	.	7 640	5 535	1 027	1 078	15 994
359038 Stade, Stadt	21 386	54	7 822	.	5 732	.	1 301	4 482	3 317	400	765	9 024
455032 Lingen (Ems), Stadt	21 126	266	7 854	.	5 159	.	1 640	4 412	3 451	358	603	8 594
456015 Nordhorn, Stadt	17 180	110	4 574	.	3 028	.	1 402	4 270	3 082	407	781	8 225
459024 Melle, Stadt	14 621	303	6 990	80	5 916	41	953	3 702	2 632	232	838	3 626

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	Grundst.- Wohnungswesen, Vermietung	Öffentl. Verwaltung	Öffentl.- u. private Dienstleistungen		Zusammen	darunter			Zusammen	darunter			
						Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Öffentl. Verwaltung	Öffentl.-u. private Dienstleistungen		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6 708	18 280	6 497	22 682	0,2	27,0	21,8	4,3	22,9	49,8	6,0	20,9	101 Braunschweig, Stadt	
476	4 912	1 601	6 187	0,3	57,4	53,5	3,1	15,0	27,3	3,3	12,8	102 Salzgitter, Stadt	
764	7 884	2 720	7 881	0,3	66,9	63,8	2,2	11,6	21,1	3,0	8,6	103 Wolfsburg, Stadt	
938	3 548	2 487	6 795	1,2	34,9	24,1	10,2	21,7	42,2	7,6	20,8	151 Gifhorn	
3 868	8 484	5 467	27 906	0,7	27,6	22,1	5,2	20,4	51,3	6,1	31,3	152 Göttingen	
1 178	3 106	2 687	11 728	1,0	31,6	24,1	5,8	25,2	42,1	6,1	26,4	153 Goslar	
451	1 205	1 902	4 534	1,4	35,5	18,1	7,5	22,6	40,5	9,5	22,7	154 Helmstedt	
973	2 856	2 400	8 548	2,9	42,5	35,4	6,3	19,2	35,4	5,7	20,5	155 Northeim	
648	933	1 497	4 975	0,5	46,8	38,5	6,0	21,7	30,9	5,8	19,1	156 Osterode am Harz	
811	1 877	1 564	5 874	0,8	38,9	28,9	8,1	24,7	35,6	5,5	20,6	157 Peine	
538	1 639	1 608	6 184	1,8	30,1	19,8	9,7	22,0	46,1	7,4	28,6	158 Wolfenbüttel	
17 353	54 724	30 430	113 294	0,8	40,3	33,8	5,2	19,8	39,1	5,5	20,5	1 Braunschweig	
25 384	64 486	29 396	90 399	0,5	25,0	18,5	5,0	26,1	48,4	6,8	20,9	241 Region Hannover dar.	
22 939	48 797	21 431	64 135	0,1	22,2	17,2	3,4	21,4	56,3	7,7	23,0	Hannover, Landeshtptst.	
1 800	4 201	3 645	8 776	1,7	33,6	23,9	8,4	30,9	33,8	6,7	16,1	251 Diepholz	
4 628	3 680	3 094	11 740	1,1	30,3	22,6	5,5	20,3	48,3	6,5	24,5	252 Hameln-Pyrmont	
2 295	5 445	4 993	19 592	0,8	38,5	31,0	6,3	22,3	38,4	5,9	23,3	254 Hildesheim	
375	822	1 513	3 629	1,0	51,7	43,8	6,7	17,8	29,5	7,0	16,9	255 Holzminden	
1 196	1 544	2 168	6 026	1,8	39,4	26,5	10,2	24,0	34,8	6,9	19,2	256 Nienburg (Weser)	
1 168	2 117	3 073	8 557	1,1	38,7	31,1	6,6	22,0	38,1	7,9	21,9	257 Schaumburg	
36 846	82 295	47 882	148 719	0,7	29,8	22,5	5,8	25,1	44,4	6,7	20,9	2 Hannover	
1 421	3 199	5 819	10 111	1,7	29,0	19,1	7,2	24,8	44,5	12,6	21,9	351 Celle	
1 086	1 751	4 380	8 567	2,8	30,2	17,7	11,0	26,5	40,5	11,2	22,0	352 Cuxhaven	
1 102	3 919	2 849	8 185	2,2	24,9	13,1	11,1	37,2	35,7	6,3	18,2	353 Harburg	
437	667	977	2 577	2,8	34,9	26,7	7,1	23,3	38,9	8,2	21,5	354 Lüchow-Dannenberg	
1 586	3 870	4 057	11 023	1,9	29,2	22,1	6,4	23,8	45,1	8,9	24,2	355 Lüneburg	
632	1 395	2 222	4 435	1,6	27,1	17,8	8,7	29,8	41,5	10,6	21,2	356 Osterholz	
1 262	2 672	3 793	9 345	2,5	34,4	21,4	11,8	24,4	38,6	8,6	21,2	357 Rotenburg (Wümme)	
1 008	2 574	4 487	7 601	1,7	31,0	21,1	8,9	27,6	39,7	11,4	19,3	358 Soltau-Fallingb. St.	
1 743	3 698	3 187	8 803	1,6	34,2	21,9	10,2	29,5	34,7	6,3	17,5	359 Stade	
920	1 262	1 903	6 966	2,8	27,5	18,1	8,5	25,3	44,4	7,6	28,0	360 Uelzen	
823	3 317	3 122	5 527	2,1	36,0	26,4	8,6	29,6	32,2	7,9	13,9	361 Verden	
12 020	28 324	36 796	83 140	2,1	30,8	20,2	9,2	27,7	39,4	9,0	20,4	3 Lüneburg	
431	2 674	1 818	4 145	0,4	26,2	20,1	.	26,3	47,1	9,4	21,5	401 Delmenhorst, Stadt	
448	1 664	1 746	3 616	0,2	52,9	49,2	.	19,5	27,4	6,4	13,3	402 Emden, Stadt	
3 944	10 275	5 748	17 084	0,1	18,9	10,9	4,9	24,8	56,2	8,7	25,9	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
2 499	10 525	5 629	17 265	0,2	27,5	22,2	4,5	28,9	43,4	6,8	20,9	404 Osnabrück, Stadt	
722	2 481	5 110	6 183	0,4	23,9	15,3	6,5	21,0	54,7	19,3	23,3	405 Wilhelmshaven, Stadt	
566	2 074	1 474	5 889	5,7	32,2	22,0	9,9	29,8	32,4	4,8	19,1	451 Ammerland	
1 128	3 064	5 541	7 947	2,0	25,3	16,9	7,7	27,8	44,9	14,1	20,2	452 Aurich	
834	2 071	1 615	6 330	3,5	49,9	37,9	10,9	19,8	26,8	4,0	15,7	453 Cloppenburg	
2 219	6 133	5 838	16 119	1,5	44,2	32,2	9,9	20,6	33,7	6,5	17,9	454 Emsland	
822	3 091	2 926	4 848	1,2	27,9	20,4	6,9	23,4	47,5	11,9	19,7	455 Friesland	
1 492	2 365	2 043	6 451	1,6	39,5	26,3	9,8	23,1	35,7	5,9	18,7	456 Grafschaft Bentheim	
1 463	2 266	3 298	6 284	1,7	27,1	18,4	7,9	30,8	40,4	10,0	19,1	457 Leer	
602	1 623	1 349	5 458	2,6	36,2	25,6	9,4	27,0	34,2	5,1	20,7	458 Oldenburg	
1 827	6 076	2 680	17 192	1,8	45,7	36,4	8,7	22,9	29,6	2,9	18,3	459 Osnabrück	
1 002	3 182	1 467	7 984	3,7	46,1	36,2	8,9	20,6	29,7	3,2	17,4	460 Vechta	
421	1 441	1 707	4 234	1,8	48,2	39,1	7,3	18,6	31,4	6,9	17,0	461 Wesermarsch	
386	578	1 610	2 138	1,7	26,5	15,8	10,2	28,6	43,2	14,8	19,6	462 Wittmund	
20 806	61 583	51 599	139 167	1,7	36,1	27,1	7,7	24,1	38,1	7,2	19,4	4 Weser-Ems	
87 025	226 926	166 707	484 320	1,3	34,3	26,1	6,8	24,0	40,4	7,0	20,3	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 888	7 357	3 446	21 830	0,2	22,4	19,3	2,9	19,2	58,2	5,6	35,8	152012 Göttingen, Stadt	
532	1 711	1 449	3 953	0,6	32,3	25,3	4,7	27,3	39,8	7,5	20,6	153005 Goslar, Stadt	
.	.	1 024	3 998	0,5	39,5	32,2	6,1	21,1	38,8	5,5	21,6	157006 Peine, Stadt	
343	1 209	992	3 808	0,7	26,1	17,4	7,8	23,7	49,5	7,7	29,7	158037 Wolfenbüttel, Stadt	
253	1 657	402	2 554	0,9	22,6	14,2	.	35,2	41,4	3,4	21,7	241005 Garbsen, Stadt	
176	2 415	730	2 706	0,6	33,0	26,7	.	45,2	21,3	2,6	9,5	241010 Langenhagen, Stadt	
4 032	2 395	2 288	4 889	0,2	22,1	15,7	4,3	22,5	55,2	9,3	19,8	252006 Hameln, Stadt	
1 640	3 677	3 376	12 117	0,3	31,0	25,3	.	21,9	46,8	7,6	27,2	254021 Hildesheim, Stadt	
1 045	2 354	3 578	7 050	0,5	25,3	16,1	5,4	26,3	48,0	12,2	24,1	351006 Celle, Stadt	
363	786	2 087	3 339	1,9	31,6	23,0	6,0	26,5	40,0	12,7	20,3	352011 Cuxhaven, Stadt	
1 328	3 137	3 282	8 247	0,8	26,5	22,1	.	23,5	49,2	10,1	25,4	355022 Lüneburg, Stadt	
862	1 686	1 827	4 649	0,3	36,6	26,8	6,1	21,0	42,2	8,5	21,7	359038 Stade, Stadt	
551	2 292	1 491	4 260	1,3	37,2	24,4	7,8	20,9	40,7	7,1	20,2	455032 Lingen (Ems), Stadt	
1 059	1 783	1 380	4 003	0,6	26,6	17,6	8,2	24,9	47,9	8,0	23,3	456015 Nordhorn, Stadt	
.	.	273	2 382	2,1	47,8	40,5	6,5	25,3	24,8	1,9	16,3	459024 Melle, Stadt	

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 387 488	100,0	1 319 902	1 067 586	-2,3	-3,2	-1,1	X	X	X
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	96 850	4,1	53 736	43 114	-9,0	-9,6	-8,2	X	X	X
20 bis 30	459 964	19,3	231 061	228 903	-3,1	-4,8	-1,3	X	X	X
30 bis 40	706 366	29,6	406 840	299 526	-2,9	-3,8	-1,7	X	X	X
40 bis 50	644 902	27,0	352 656	292 246	-1,1	-1,8	-0,2	X	X	X
50 bis 60	406 364	17,0	226 564	179 800	-0,8	-1,4	0,0	X	X	X
60 und mehr	73 042	3,1	49 045	23 997	0,1	-0,7	1,9	X	X	X
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 285 038	95,7	1 252 537	1 032 501	-2,2	-3,0	-1,1	X	X	X
Ausländische Beschäftigte	101 735	4,3	66 949	34 786	-4,9	-5,7	-3,4	X	X	X
dar. aus EU-Ländern	27 425	1,1	18 479	8 946	-4,3	-4,5	-4,0	X	X	X
nach beruflicher Ausbildung ¹⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 669 627	69,9	941 434	728 193	-1,8	-2,6	-0,8	X	X	X
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 507 346	63,1	832 593	674 753	-2,1	-3,1	-1,0	X	X	X
Fachhochschule ³⁾	58 384	2,4	41 969	16 415	0,4	0,0	1,2	X	X	X
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	103 897	4,4	66 872	37 025	2,0	1,9	2,2	X	X	X
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	418 520	17,5	226 511	192 009	-3,2	-4,1	-2,1	X	X	X
nach Berufsbereichen ⁵⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	38 917	1,6	27 321	11 596	-15,0	-15,7	-13,2	X	X	X
Bergleute, Mineralgewinner/-innen.	3 443	0,1	3 363	80	-13,5	-12,1	-49,4	X	X	X
Fertigungsberufe	712 013	29,8	601 129	110 884	-4,3	-4,6	-2,6	X	X	X
Technische Berufe	147 589	6,2	120 529	27 060	-0,2	-0,2	-0,6	X	X	X
Dienstleistungsberufe.	1 469 125	61,5	558 561	910 564	-1,1	-1,5	-0,8	X	X	X
Sonstige Arbeitskräfte	15 651	0,7	8 726	6 925	-1,0	-2,0	0,3	X	X	X
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) 7)}	1 072 420	44,9	800 896	271 524	-3,9	-4,4	-2,1	X	X	X
dar. Auszubildende	81 794	3,4	64 335	17 459	1,3	1,2	1,6	X	X	X
Angestellten-RV ^{6) 7)}	1 315 068	55,1	519 006	796 062	-1,0	-1,2	-0,8	X	X	X
dar. Auszubildende	87 683	3,7	27 556	60 127	-3,4	-6,1	-2,2	X	X	X
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 972 998	82,6	1 267 998	705 000	-2,8	-3,4	-1,8	X	X	X
Teilzeitbeschäftigte	414 037	17,3	51 721	362 316	0,4	2,0	0,2	X	X	X
mit weniger als 18 Wochenstunden	82 336	3,4	17 318	65 018	1,3	3,0	0,8	X	X	X
mit 18 Wochenstunden und mehr	331 701	13,9	34 403	297 298	0,2	1,4	0,0	X	X	X
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{8) 9)}										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	30 137	1,3	21 143	8 994	-17,5	-19,4	-12,7	X	X	X
Produzierendes Gewerbe	818 951	34,3	641 403	177 548	-3,3	-3,7	-1,7	X	X	X
Bergbau	11 880	0,5	10 307	1 573	-6,6	-6,6	-6,5	X	X	X
Verarbeitendes Gewerbe	623 162	26,1	472 080	151 082	-1,4	-1,3	-1,5	X	X	X
Energie- und Wasserversorgung	20 905	0,9	16 054	4 851	-0,7	-0,9	-	X	X	X
Baugewerbe	163 004	6,8	142 962	20 042	-10,1	-11,0	-3,5	X	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	573 204	24,0	301 396	271 808	-2,3	-2,4	-2,2	X	X	X
Handel	388 483	16,3	186 096	202 387	-1,0	-1,3	-0,8	X	X	X
Gastgewerbe	63 331	2,7	25 704	37 627	-9,2	-8,4	-9,8	X	X	X
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	121 390	5,1	89 596	31 794	-2,5	-2,8	-1,8	X	X	X
Sonstige Dienstleistungen	964 978	40,4	355 844	609 134	-0,8	-1,7	-0,3	X	X	X
Kredit- und Versicherungsgewerbe	87 025	3,6	39 057	47 968	-1,0	-1,3	-0,8	X	X	X
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	226 926	9,5	114 967	111 959	-2,4	-3,4	-1,3	X	X	X
Öffentliche Verwaltung u.ä.	165 123	6,9	77 288	87 835	-0,6	-1,2	-0,1	X	X	X
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	485 904	20,4	124 532	361 372	-0,1	-0,4	0,1	X	X	X
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	444 882	18,6	196 467	248 415	-3,1	-5,2	-1,5	X	X	X
10 bis 19	252 078	10,6	132 444	119 634	-4,5	-6,4	-2,3	X	X	X
20 bis 49	356 359	14,9	202 281	154 078	-3,5	-4,7	-1,8	X	X	X
50 bis 99	286 710	12,0	157 862	128 848	-1,6	-2,5	-0,4	X	X	X
100 bis 499	582 539	24,4	333 600	248 939	-2,2	-2,9	-1,3	X	X	X
500 und mehr	464 920	19,5	297 248	167 672	0,2	0,1	0,5	X	X	X

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Beschäftigte insgesamt	2 510 145	100,0	1 399 617	1 110 528	12,2	14,1	9,8	X	X	X
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	94 372	3,8	52 835	41 537	-2,1	-2,9	-1,1	X	X	X
20 bis 30	472 439	18,8	236 780	235 659	9,8	8,6	11,1	X	X	X
30 bis 40	750 550	29,9	434 435	316 115	13,2	14,9	10,9	X	X	X
40 bis 50	679 241	27,1	375 637	303 604	13,4	16,8	9,4	X	X	X
50 bis 60	434 219	17,3	245 753	188 466	13,9	17,6	9,4	X	X	X
60 und mehr	79 324	3,2	54 177	25 147	17,1	19,9	11,4	X	X	X
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 408 931	96,0	1 333 800	1 075 131	12,5	14,6	9,9	X	X	X
Ausländische Beschäftigte	100 457	4,0	65 371	35 086	5,5	5,4	5,7	X	X	X
dar. aus EU-Ländern	28 066	1,1	18 882	9 184	7,8	8,2	6,9	X	X	X
nach beruflicher Ausbildung 1)										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 775 527	70,7	1 011 957	763 570	+13,6	+16,1	+10,5	X	X	X
darunter mit Abschluß an einer										
Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 593 033	63,5	886 016	707 017	+12,0	+13,8	+9,8	X	X	X
Fachhochschule ³⁾	67 942	2,7	50 286	17 656	+33,1	+38,5	+19,8	X	X	X
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ⁴⁾	114 552	4,6	75 655	38 897	+28,3	+32,6	+20,7	X	X	X
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	424 503	16,9	231 260	193 243	+6,1	+6,3	+5,9	X	X	X
nach Berufsbereichen 5)										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	38 618	1,5	27 161	11 457	-9,3	-10,0	-7,5	X	X	X
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 162	0,1	3 085	77	-10,7	-8,9	-49,3	X	X	X
Fertigungsberufe	723 381	28,8	611 865	111 516	+6,2	+6,6	+4,5	X	X	X
Technische Berufe	168 625	6,7	139 676	28 949	+27,5	+30,1	+16,3	X	X	X
Dienstleistungsberufe	1 558 485	62,1	607 726	950 759	+14,3	+20,7	+10,5	X	X	X
Sonstige Arbeitskräfte	17 075	0,7	9 790	7 285	+22,0	+26,2	+16,8	X	X	X
nach Stellung im Beruf										
Arbeiter-RV ^{6) 7)}	1 083 534	43,2	811 872	271 662	+6,6	+7,2	+5,1	X	X	X
dar. Auszubildende	80 194	3,2	63 362	16 832	+8,3	+8,0	+9,1	X	X	X
Angestellten-RV ^{6) 7)}	1 426 611	56,8	587 745	838 866	+16,8	+25,4	+11,4	X	X	X
dar. Auszubildende	88 730	3,5	28 816	59 914	+7,9	+8,0	+7,8	X	X	X
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 080 851	82,9	1 344 731	736 120	+12,7	+14,0	+10,4	X	X	X
Teilzeitbeschäftigte	428 735	17,1	54 633	374 102	+9,7	+18,3	+8,6	X	X	X
mit weniger als 18 Wochenstunden	85 754	3,4	18 136	67 618	+11,5	+18,7	+9,8	X	X	X
mit 18 Wochenstunden und mehr	342 981	13,7	36 497	306 484	+9,3	+18,1	+8,3	X	X	X
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{8) 9)}										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	29 403	1,2	20 627	8 776	-12,6	-14,3	-8,2	X	X	X
Produzierendes Gewerbe	857 005	34,1	673 551	183 454	+10,7	+11,3	+8,6	X	X	X
Bergbau	11 321	0,5	9 769	1 552	-2,6	-2,5	-2,9	X	X	X
Verarbeitendes Gewerbe	660 514	26,3	504 348	156 166	+13,7	+15,2	+9,2	X	X	X
Energie- und Wasserversorgung	22 017	0,9	17 107	4 910	+11,9	+12,6	+9,3	X	X	X
Baugewerbe	163 153	6,5	142 327	20 826	+0,7	+0,1	+5,1	X	X	X
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	605 165	24,1	320 791	284 374	+14,7	+19,2	+10,0	X	X	X
Handel	409 251	16,3	199 077	210 174	+14,2	+18,7	+10,2	X	X	X
Gastgewerbe	62 730	2,5	25 640	37 090	-1,1	+0,6	-2,3	X	X	X
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	133 184	5,3	96 074	37 110	+25,9	+26,5	+24,5	X	X	X
Sonstige Dienstleistungen	1 018 335	40,6	384 513	633 822	+12,9	+17,3	+10,3	X	X	X
Kredit- und Versicherungsgewerbe	99 534	4,0	46 044	53 490	+18,9	+23,6	+15,2	X	X	X
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	245 708	9,8	126 322	119 386	+22,7	+27,8	+17,7	X	X	X
Öffentliche Verwaltung u.ä.	173 379	6,9	81 708	91 671	+8,0	+8,3	+7,7	X	X	X
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	499 714	19,9	130 439	369 275	+9,2	+12,2	+8,1	X	X	X
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	448 600	17,9	197 184	251 416	+5,2	+4,9	+5,4	X	X	X
10 bis 19	255 550	10,2	133 902	121 648	+5,9	+6,0	+5,8	X	X	X
20 bis 49	362 935	14,5	205 721	157 214	+8,6	+9,5	+7,5	X	X	X
50 bis 99	296 168	11,8	164 348	131 820	+11,7	+14,0	+8,9	X	X	X
100 bis 499	622 475	24,8	358 802	263 673	+15,4	+17,8	+12,3	X	X	X
500 und mehr	524 417	20,9	339 660	184 757	+21,6	+23,4	+18,3	X	X	X

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter -RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	30 137	21 143	8 994	24 965	5 172	28 461	1 667
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 880	10 307	1 573	6 639	5 241	11 489	387
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 721	5 915	806	3 252	3 469	6 444	273
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	5 159	4 392	767	3 387	1 772	5 045	114
D	Verarbeitendes Gewerbe	623 162	472 080	151 082	409 999	213 163	589 402	33 602
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	87 804	48 688	39 116	56 749	31 055	81 472	6 305
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgerberbe; Ledergewerbe	12 878	5 796	7 082	8 263	4 615	12 157	717
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 973	8 296	1 677	7 482	2 491	9 583	390
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	44 975	28 480	16 495	24 084	20 891	43 550	1 412
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 493	1 324	169	829	664	1 469	24
DG	Chemische Industrie	29 181	21 075	8 106	15 092	14 089	28 196	980
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 262	36 786	10 476	34 277	12 985	43 472	3 779
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	20 432	16 926	3 506	13 989	6 443	19 493	934
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	74 131	64 530	9 601	54 904	19 227	70 230	3 886
DK	Maschinenbau	64 587	55 942	8 645	40 964	23 623	62 757	1 820
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	67 161	45 420	21 741	36 838	30 323	64 761	2 386
DM	Fahrzeugbau	140 630	120 997	19 633	100 089	40 541	130 783	9 798
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	22 655	17 820	4 835	16 439	6 216	21 479	1 171
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 905	16 054	4 851	7 642	13 263	20 714	189
F	Baugewerbe	163 004	142 962	20 042	127 335	35 669	157 955	5 014
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	77 728	70 287	7 441	60 718	17 010	74 836	2 875
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51. ¹⁾)	388 483	186 096	202 387	118 041	270 442	377 233	11 129
51. ¹⁾	dar.: Großhandel	95 224	64 927	30 297	35 766	59 458	92 230	2 974
52	Einzelhandel	210 018	59 146	150 872	41 079	168 939	204 199	5 740
H	Gastgewerbe	63 331	25 704	37 627	50 614	12 717	52 865	10 419
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	121 390	89 596	31 794	81 358	40 032	114 152	7 204
60-63	Verkehr	100 997	78 499	22 498	65 524	35 473	94 635	6 339
64	Nachrichtenübermittlung	20 393	11 097	9 296	15 834	4 559	19 517	865
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	87 025	39 057	47 968	2 072	84 953	86 203	810
65	dar. Kreditgewerbe	63 457	27 664	35 793	1 781	61 676	62 939	510
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	226 926	114 967	111 959	79 663	147 263	213 588	13 251
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	57 416	18 094	39 322	4 086	53 330	56 228	1 175
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	166 707	78 420	88 287	50 165	116 542	163 901	2 764
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	110 897	52 100	58 797	33 958	76 939	109 035	1 833
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 701	16 558	13 143	13 952	15 749	29 543	155
M	Erziehung u. Unterricht	85 135	28 554	56 581	16 374	68 761	81 372	3 728
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	302 894	58 053	244 841	49 769	253 125	295 006	7 795
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	189 076	34 477	154 599	20 877	168 199	184 184	4 841
85.2	Sozialwesen	113 818	23 576	90 242	28 892	84 926	110 822	2 954
85.3	Sozialwesen	113 818	23 576	90 242	28 892	84 926	110 822	2 954
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	92 993	36 386	56 607	45 415	47 578	89 343	3 615
P	Private Haushalte	3 298	407	2 891	2 257	1 041	3 146	151
	Insgesamt ³⁾	2 387 488	1 319 902	1 067 586	1 072 420	1 315 068	2 285 038	101 735

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	29 403	20 627	8 776	24 299	5 104	27 880	1 516
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 321	9 769	1 552	6 289	5 032	10 969	348
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 412	5 625	787	3 137	3 275	6 169	239
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 909	4 144	765	3 152	1 757	4 800	109
D	Verarbeitendes Gewerbe	660 514	504 348	156 166	423 070	237 444	626 052	34 290
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	87 830	49 370	38 460	56 659	31 171	81 603	6 198
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	13 502	6 337	7 165	8 566	4 936	12 746	752
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	10 204	8 494	1 710	7 504	2 700	9 763	441
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	47 447	29 773	17 674	24 401	23 046	46 007	1 426
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 057	2 639	418	1 385	1 672	3 012	45
DG	Chemische Industrie	31 472	22 575	8 897	15 134	16 338	30 481	984
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 717	37 188	10 529	34 266	13 451	43 891	3 815
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 775	16 269	3 506	13 361	6 414	18 848	922
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	76 119	66 121	9 998	54 834	21 285	71 987	4 115
DK	Maschinenbau	68 791	59 598	9 193	41 846	26 945	66 981	1 800
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eintr.; Elektrotechn. usw.	72 055	49 762	22 293	36 993	35 062	69 563	2 476
DM	Fahrzeugbau	159 511	138 170	21 341	111 660	47 851	149 251	10 208
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	23 034	18 052	4 982	16 461	6 573	21 919	1 108
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 017	17 107	4 910	8 075	13 942	21 816	199
F	Baugewerbe	163 153	142 327	20 826	124 750	38 403	158 266	4 853
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	77 974	70 237	7 737	59 605	18 369	75 181	2 775
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	409 251	199 077	210 174	118 322	290 929	397 550	11 570
51	(ohne							
51.1)	dar.: Großhandel	105 247	71 700	33 547	36 162	69 085	101 996	3 223
52	Einzelhandel	215 034	61 349	153 685	40 869	174 165	209 071	5 878
H	Gastgewerbe	62 730	25 640	37 090	49 586	13 144	52 180	10 501
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	133 184	96 074	37 110	83 023	50 161	127 858	5 289
60-63	Verkehr	111 013	83 708	27 305	66 570	44 443	106 524	4 462
64	Nachrichtenübermittlung	22 171	12 366	9 805	16 453	5 718	21 334	827
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	99 534	46 044	53 490	2 275	97 259	98 603	917
65	dar. Kreditgewerbe	69 925	31 229	38 696	1 883	68 042	69 352	565
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	245 708	126 322	119 386	78 315	167 393	232 819	12 800
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	64 218	22 022	42 196	4 637	59 581	62 922	1 281
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	173 379	81 708	91 671	50 567	122 812	170 567	2 766
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	114 231	54 067	60 164	34 496	79 735	112 350	1 850
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	30 439	16 849	13 590	13 888	16 551	30 279	156
M	Erziehung u. Unterricht	89 041	30 518	58 523	16 832	72 209	85 289	3 714
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 141	59 642	248 499	49 185	258 956	300 231	7 815
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	194 017	35 628	158 389	20 961	173 056	189 081	4 884
85.3	Sozialwesen	114 124	24 014	90 110	28 224	85 900	111 150	2 931
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	99 230	39 883	59 347	46 592	52 638	95 476	3 716
P	Private Haushalte	3 302	396	2 906	2 234	1 068	3 148	153
	Insgesamt³⁾	2 510 145	1 399 617	1 110 528	1 083 534	1 426 611	2 408 931	100 457

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	24 965	2 060	3 321	3 160	7 677	5 424	1 719	889	580	135
Produzierendes Gewerbe	551 615	28 055	46 756	52 308	171 606	151 554	54 909	33 647	11 660	1 120
Bergbau	6 639	226	287	318	1 635	2 439	1 028	494	189	23
Verarbeitendes Gewerbe	409 999	15 808	30 456	38 180	129 667	117 942	42 532	26 284	8 280	850
Energie- und Wasser- versorgung	7 642	564	540	455	1 800	2 187	1 213	738	138	7
Baugewerbe	127 335	11 457	15 473	13 355	38 504	28 986	10 136	6 131	3 053	240
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	250 013	14 135	26 788	27 044	73 061	63 780	23 982	13 488	6 069	1 666
Handel	118 041	7 847	13 196	12 608	35 007	29 056	10 796	6 029	2 840	662
Gastgewerbe	50 614	5 197	8 939	6 687	13 403	9 958	3 479	1 983	779	189
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	81 358	1 091	4 653	7 749	24 651	24 766	9 707	5 476	2 450	815
Sonstige Dienstleistungen	245 715	11 024	23 356	19 118	58 300	69 483	31 513	21 175	9 471	2 275
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	2 072	18	14	44	355	641	371	367	200	62
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	79 663	1 973	8 720	8 396	21 048	22 011	8 798	4 971	2 446	1 300
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	50 165	1 721	2 354	2 185	10 862	15 639	8 043	6 392	2 802	167
Zusammen ³⁾	1 072 420	55 311	100 255	101 639	310 657	290 253	112 126	69 200	27 782	5 197
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 172	154	324	437	1 619	1 527	522	336	207	46
Produzierendes Gewerbe	267 336	6 183	15 962	20 628	86 404	75 055	30 569	21 975	9 356	1 204
Bergbau	5 241	72	204	242	1 192	1 919	892	500	207	13
Verarbeitendes Gewerbe	213 163	4 779	13 061	16 804	69 882	59 471	23 747	17 307	7 334	778
Energie- und Wasser- versorgung	13 263	266	709	866	3 993	4 057	1 967	1 139	261	5
Baugewerbe	35 669	1 066	1 988	2 716	11 337	9 608	3 963	3 029	1 554	408
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	323 191	12 827	35 694	36 165	96 432	78 894	31 817	21 509	8 211	1 642
Handel	270 442	11 051	29 566	29 327	80 376	66 654	27 088	18 303	6 848	1 229
Gastgewerbe	12 717	741	1 809	1 642	3 581	2 723	1 057	773	290	101
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	40 032	1 035	4 319	5 196	12 475	9 517	3 672	2 433	1 073	312
Sonstige Dienstleistungen	719 263	22 372	68 860	79 979	211 226	199 143	72 808	45 484	17 478	1 913
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	84 953	1 806	8 651	9 454	25 566	22 443	9 331	5 758	1 866	78
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	147 263	4 856	16 250	19 377	50 560	33 272	11 366	7 505	3 275	802
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	116 542	3 149	6 926	8 565	30 398	36 292	15 573	11 167	4 365	107
Zusammen ³⁾	1 315 068	41 539	120 847	137 223	395 709	354 649	135 733	89 305	35 257	4 806
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	30 137	2 214	3 645	3 597	9 296	6 951	2 241	1 225	787	181
Produzierendes Gewerbe	818 951	34 238	62 718	72 936	258 010	226 609	85 478	55 622	21 016	2 324
Bergbau	11 880	298	491	560	2 827	4 358	1 920	994	396	36
Verarbeitendes Gewerbe	623 162	20 587	43 517	54 984	199 549	177 413	66 279	43 591	15 614	1 628
Energie- und Wasser- versorgung	20 905	830	1 249	1 321	5 793	6 244	3 180	1 877	399	12
Baugewerbe	163 004	12 523	17 461	16 071	49 841	38 594	14 099	9 160	4 607	648
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	573 204	26 962	62 482	63 209	169 493	142 674	55 799	34 997	14 280	3 308
Handel	388 483	18 898	42 762	41 935	115 383	95 710	37 884	24 332	9 688	1 891
Gastgewerbe	63 331	5 938	10 748	8 329	16 984	12 681	4 536	2 756	1 069	290
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	121 390	2 126	8 972	12 945	37 126	34 283	13 379	7 909	3 523	1 127
Sonstige Dienstleistungen	964 978	33 396	92 216	99 097	269 526	268 626	104 321	66 659	26 949	4 188
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	87 025	1 824	8 665	9 498	25 921	23 084	9 702	6 125	2 066	140
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	226 926	6 829	24 970	27 773	71 608	55 283	20 164	12 476	5 721	2 102
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	166 707	4 870	9 280	10 750	41 260	51 931	23 616	17 559	7 167	274
Zusammen ³⁾	2 387 488	96 850	221 102	238 862	706 366	644 902	247 859	158 505	63 039	10 003

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftszuordnung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	6 240	498	941	748	1 815	1 365	471	261	117	24
Produzierendes Gewerbe	74 136	2 428	5 806	6 264	21 641	22 796	8 799	4 852	1 299	251
Bergbau	224	8	13	9	61	76	35	13	8	1
Verarbeitendes Gewerbe	70 701	1 977	5 300	5 930	20 870	22 041	8 480	4 650	1 220	233
Energie- und Wasser-										
versorgung	533	27	20	31	100	175	87	79	12	2
Baugewerbe	2 678	416	473	294	610	504	197	110	59	15
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	69 210	4 152	8 757	7 261	17 586	18 514	7 140	3 920	1 473	407
Handel	28 000	1 146	2 752	2 704	7 373	8 114	3 206	1 838	684	183
Gastgewerbe	28 991	2 797	5 164	3 433	6 921	6 402	2 352	1 326	488	108
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	12 219	209	841	1 124	3 292	3 998	1 582	756	301	116
Sonstige Dienstleistungen	121 908	5 135	10 193	8 327	26 783	37 289	17 413	11 250	4 433	1 085
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	1 310	6	7	25	201	401	253	245	134	38
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	31 322	525	2 249	2 251	7 605	10 519	4 248	2 257	1 092	576
Öffentl. Verwaltung u.ä.	13 673	290	469	488	2 461	4 550	2 503	2 068	767	77
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	75 603	4 314	7 468	5 563	16 516	21 819	10 409	6 680	2 440	394
Zusammen³⁾	271 524	12 217	25 706	22 601	67 830	79 971	33 825	20 284	7 323	1 767
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	2 754	81	196	268	858	817	292	169	64	9
Produzierendes Gewerbe	103 412	4 025	10 317	11 060	33 105	25 904	10 377	6 411	1 835	378
Bergbau	1 349	41	111	132	400	407	152	83	19	4
Verarbeitendes Gewerbe	80 381	3 236	8 538	9 007	26 230	19 552	7 657	4 618	1 271	272
Energie- und Wasser-										
versorgung	4 318	154	454	455	1 416	1 147	460	204	27	1
Baugewerbe	17 364	594	1 214	1 466	5 059	4 798	2 108	1 506	518	101
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	202 598	8 180	24 101	23 452	58 001	50 564	20 525	13 542	3 629	604
Handel	174 387	6 992	19 973	19 333	49 647	44 379	18 217	12 111	3 236	499
Gastgewerbe	8 636	576	1 348	1 142	2 301	1 874	703	502	146	44
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	19 575	612	2 780	2 977	6 053	4 311	1 605	929	247	61
Sonstige Dienstleistungen	487 226	18 608	54 016	57 173	139 709	134 970	47 258	27 106	7 575	811
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	46 658	1 153	5 292	5 685	14 478	12 076	4 916	2 580	450	28
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	80 637	3 820	11 577	11 506	25 046	17 383	6 178	3 708	1 120	299
Öffentl. Verwaltung u.ä.	74 614	2 258	5 284	6 288	20 996	22 971	9 060	6 130	1 597	30
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	285 317	11 377	31 863	33 694	79 189	82 540	27 104	14 688	4 408	454
Zusammen³⁾	796 062	30 897	88 635	91 961	231 696	212 275	78 462	47 229	13 105	1 802
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft;										
Fischerei	8 994	579	1 137	1 016	2 673	2 182	763	430	181	33
Produzierendes Gewerbe	177 548	6 453	16 123	17 324	54 746	48 700	19 716	11 263	3 134	629
Bergbau	1 573	49	124	141	461	483	187	96	27	5
Verarbeitendes Gewerbe	151 082	5 213	13 838	14 937	47 100	41 593	16 137	9 268	2 491	505
Energie- und Wasser-										
versorgung	4 851	181	474	486	1 516	1 322	547	283	39	3
Baugewerbe	20 042	1 010	1 687	1 760	5 669	5 302	2 305	1 616	577	116
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	271 808	12 332	32 858	30 713	75 587	69 078	27 665	17 462	5 102	1 011
Handel	202 387	8 138	22 725	22 037	57 020	52 493	21 423	13 949	3 920	682
Gastgewerbe	37 627	3 373	6 512	4 575	9 222	8 276	3 055	1 828	634	152
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	31 794	821	3 621	4 101	9 345	8 309	3 187	1 685	548	177
Sonstige Dienstleistungen	609 134	23 743	64 209	65 500	166 492	172 259	64 671	38 356	12 008	1 896
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	47 968	1 159	5 299	5 710	14 679	12 477	5 169	2 825	584	66
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	111 959	4 345	13 826	13 757	32 651	27 902	10 426	5 965	2 212	875
Öffentl. Verwaltung u.ä.	88 287	2 548	5 753	6 776	23 457	27 521	11 563	8 198	2 364	107
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	360 920	15 691	39 331	39 257	95 705	104 359	37 513	21 368	6 848	848
Zusammen³⁾	1 067 586	43 114	114 341	114 562	299 526	292 246	112 287	67 513	20 428	3 569

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	24 299	1 952	3 241	3 044	7 513	5 289	1 662	873	587	138
Produzierendes Gewerbe	562 184	27 726	46 605	52 684	175 681	154 203	56 487	35 197	12 395	1 206
Bergbau	6 289	216	274	291	1 519	2 316	978	481	186	28
Verarbeitendes Gewerbe	423 070	15 778	30 780	39 100	134 668	121 658	44 026	27 410	8 733	917
Energie- und Wasser- versorgung	8 075	582	569	486	1 955	2 297	1 264	770	144	8
Baugewerbe	124 750	11 150	14 982	12 807	37 539	27 932	10 219	6 536	3 332	253
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	250 931	12 984	26 460	27 194	73 706	63 931	24 505	14 091	6 322	1 738
Handel	118 322	7 615	13 024	12 672	35 394	29 009	10 881	6 161	2 884	682
Gastgewerbe	49 586	4 290	8 718	6 762	13 486	9 877	3 433	2 003	821	196
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	83 023	1 079	4 718	7 760	24 826	25 045	10 191	5 927	2 617	860
Sonstige Dienstleistungen	246 000	10 826	23 115	18 923	58 674	69 435	31 484	21 476	9 716	2 351
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	2 275	18	16	49	416	702	394	391	224	65
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	78 315	1 957	8 452	8 224	20 887	21 425	8 555	4 938	2 524	1 353
Öffentl. Verwaltung u.ä.	50 567	1 607	2 354	2 207	11 008	15 775	8 133	6 461	2 853	169
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	114 843	7 244	12 293	8 443	26 363	31 533	14 402	9 686	4 115	764
Zusammen ³⁾	1 083 534	53 524	99 455	101 853	315 593	292 873	114 143	71 638	29 021	5 434
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 104	147	315	431	1 599	1 489	516	351	204	52
Produzierendes Gewerbe	294 821	6 174	16 417	21 884	95 197	83 648	34 211	25 085	10 918	1 287
Bergbau	5 032	70	195	224	1 125	1 866	861	473	203	15
Verarbeitendes Gewerbe	237 444	4 769	13 481	17 935	77 620	67 215	26 893	20 042	8 644	845
Energie- und Wasser- versorgung	13 942	263	714	886	4 254	4 271	2 092	1 176	281	5
Baugewerbe	38 403	1 072	2 027	2 839	12 198	10 296	4 365	3 394	1 790	422
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	354 234	12 751	37 260	39 121	107 905	86 786	35 172	24 192	9 358	1 689
Handel	290 929	10 892	30 109	30 974	88 160	71 966	29 533	20 305	7 729	1 261
Gastgewerbe	13 144	635	1 800	1 763	3 836	2 815	1 091	805	293	106
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	50 161	1 224	5 351	6 384	15 909	12 005	4 548	3 082	1 336	322
Sonstige Dienstleistungen	772 335	21 773	70 593	85 089	230 227	214 410	78 937	49 953	19 264	2 089
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	97 259	1 954	9 320	10 575	29 850	25 748	10 770	6 733	2 216	93
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	167 393	4 688	16 966	21 748	58 981	38 309	13 165	8 813	3 814	909
Öffentl. Verwaltung u.ä.	122 812	3 060	7 087	8 939	32 278	38 235	16 473	11 924	4 707	109
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	384 871	12 071	37 220	43 827	109 118	112 118	38 529	22 483	8 527	978
Zusammen ³⁾	1 426 611	40 848	124 593	146 538	434 957	386 368	148 852	99 586	39 751	5 118
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	29 403	2 099	3 556	3 475	9 112	6 778	2 178	1 224	791	190
Produzierendes Gewerbe	857 005	33 900	63 022	74 568	270 878	237 851	90 698	60 282	23 313	2 493
Bergbau	11 321	286	469	515	2 644	4 182	1 839	954	389	43
Verarbeitendes Gewerbe	660 514	20 547	44 261	57 035	212 288	188 873	70 919	47 452	17 377	1 762
Energie- und Wasser- versorgung	22 017	845	1 283	1 372	6 209	6 568	3 356	1 946	425	13
Baugewerbe	163 153	12 222	17 009	15 646	49 737	38 228	14 584	9 930	5 122	675
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	605 165	25 735	63 720	66 315	181 611	150 717	59 677	38 283	15 680	3 427
Handel	409 251	18 507	43 133	43 646	123 554	100 975	40 414	26 466	10 613	1 943
Gastgewerbe	62 730	4 925	10 518	8 525	17 322	12 692	4 524	2 808	1 114	302
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	133 184	2 303	10 069	14 144	40 735	37 050	14 739	9 009	3 953	1 182
Sonstige Dienstleistungen	1 018 335	32 599	93 708	104 012	288 901	283 845	110 421	71 429	28 980	4 440
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	99 534	1 972	9 336	10 624	30 266	26 450	11 164	7 124	2 440	158
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	245 708	6 645	25 418	29 972	79 868	59 734	21 720	13 751	6 338	2 262
Öffentl. Verwaltung u.ä.	173 379	4 667	9 441	11 146	43 286	54 010	24 606	18 385	7 560	278
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	499 714	19 315	49 513	52 270	135 481	143 651	52 931	32 169	12 642	1 742
Zusammen ³⁾	2 510 145	94 372	224 048	248 391	750 550	679 241	262 995	171 224	68 772	10 552

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Arbeiter-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	6 042	472	907	717	1 762	1 336	449	257	118	24
Produzierendes Gewerbe	74 524	2 360	5 814	6 341	21 800	22 722	8 902	4 949	1 355	281
Bergbau	219	7	13	9	61	73	34	13	8	1
Verarbeitendes Gewerbe	70 963	1 919	5 300	6 001	20 993	21 924	8 566	4 726	1 271	263
Energie- und Wasser- versorgung	557	30	24	31	103	187	86	81	13	2
Baugewerbe	2 785	404	477	300	643	538	216	129	63	15
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	69 354	3 671	8 642	7 421	17 823	18 631	7 264	3 990	1 498	414
Handel	28 271	1 130	2 767	2 775	7 460	8 144	3 255	1 871	687	182
Gastgewerbe	28 327	2 338	5 014	3 470	6 896	6 341	2 324	1 331	503	110
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 756	203	861	1 176	3 467	4 146	1 685	788	308	122
Sonstige Dienstleistungen	121 715	5 001	10 141	8 264	26 815	37 218	17 422	11 284	4 458	1 112
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 387	5	8	30	224	426	262	250	142	40
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 157	511	2 233	2 253	7 556	10 420	4 270	2 234	1 090	590
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	13 761	293	473	500	2 477	4 572	2 521	2 077	770	78
Zusammen ³⁾	271 662	11 507	25 513	22 744	68 203	79 915	34 039	20 481	7 429	1 831
Angestellten-RV ²⁾										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 734	83	195	261	858	800	294	171	63	9
Produzierendes Gewerbe	108 930	3 980	10 570	11 481	35 379	27 366	10 947	6 855	1 962	390
Bergbau	1 333	38	105	130	395	409	146	86	19	5
Verarbeitendes Gewerbe	85 203	3 183	8 787	9 371	28 222	20 876	8 111	5 000	1 371	282
Energie- und Wasser- versorgung	4 353	152	441	464	1 468	1 136	459	203	29	1
Baugewerbe	18 041	607	1 237	1 516	5 294	4 945	2 231	1 566	543	102
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	215 020	8 106	24 910	25 134	62 720	53 277	21 869	14 490	3 894	620
Handel	181 903	6 884	20 177	20 189	52 560	46 143	19 189	12 814	3 442	505
Gastgewerbe	8 763	490	1 315	1 220	2 427	1 882	716	520	146	47
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	24 354	732	3 418	3 725	7 733	5 252	1 964	1 156	306	68
Sonstige Dienstleistungen	512 107	17 858	54 747	60 091	148 933	142 224	50 140	29 168	8 086	860
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	52 103	1 238	5 650	6 270	16 525	13 496	5 486	2 896	512	30
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	88 229	3 628	11 915	12 758	28 207	19 138	6 853	4 154	1 251	325
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	77 910	2 181	5 366	6 507	22 099	24 007	9 507	6 522	1 691	30
Zusammen ³⁾	293 865	10 811	31 816	34 556	82 102	85 583	28 294	15 596	4 632	475
Insgesamt	838 866	30 030	90 427	96 975	247 912	223 689	83 260	50 686	14 008	1 879
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 776	555	1 102	978	2 620	2 136	743	428	181	33
Produzierendes Gewerbe	183 454	6 340	16 384	17 822	57 179	50 088	19 849	11 804	3 317	671
Bergbau	1 552	45	118	139	456	482	180	99	27	6
Verarbeitendes Gewerbe	156 166	5 102	14 087	15 372	49 215	42 800	16 677	9 726	2 642	545
Energie- und Wasser- versorgung	4 910	182	465	495	1 571	1 323	545	284	42	3
Baugewerbe	20 826	1 011	1 714	1 816	5 937	5 483	2 447	1 695	606	117
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	284 374	11 777	33 552	32 555	80 543	71 908	29 133	18 480	5 392	1 034
Handel	210 174	8 014	22 944	22 964	60 020	54 287	22 444	14 685	4 129	687
Gastgewerbe	37 090	2 828	6 329	4 690	9 323	8 223	3 040	1 851	649	157
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 110	935	4 279	4 901	11 200	9 398	3 649	1 944	614	190
Sonstige Dienstleistungen	633 822	22 859	64 888	68 355	175 748	179 442	67 562	40 452	12 544	1 972
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	53 490	1 243	5 658	6 300	16 749	13 922	5 748	3 146	654	70
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	119 386	4 139	14 148	15 011	35 763	29 558	11 123	6 388	2 341	915
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	91 671	2 474	5 839	7 007	24 576	28 579	12 028	8 599	2 461	108
Zusammen ³⁾	1 110 528	41 537	115 940	119 719	316 115	303 604	117 299	71 167	21 437	3 710

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	30 137	24 965	10 559	5 172	2 074	1 322	752
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 880	6 639	4 358	5 241	332	64	268
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 721	3 252	2 184	3 469	188	25	163
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	5 159	3 387	2 174	1 772	144	39	105
D	Verarbeitendes Gewerbe	623 162	409 999	177 042	213 163	28 178	12 714	15 464
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	87 804	56 749	18 221	31 055	6 858	3 157	3 701
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 878	8 263	3 070	4 615	1 036	633	403
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 973	7 482	3 258	2 491	255	80	175
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	44 975	24 084	8 549	20 891	5 143	2 559	2 584
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 493	829	560	664	28	4	24
DG	Chemische Industrie	29 181	15 092	5 581	14 089	1 810	709	1 101
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 262	34 277	8 939	12 985	1 458	719	739
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	20 432	13 989	6 309	6 443	645	267	378
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	74 131	54 904	29 848	19 227	1 848	595	1 253
DK	Maschinenbau	64 587	40 964	29 595	23 623	1 946	550	1 396
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eintr.; Elektrotechn. usw.	67 161	36 838	17 410	30 323	3 229	1 422	1 807
DM	Fahrzeugbau	140 630	100 089	37 841	40 541	3 034	1 602	1 432
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	22 655	16 439	7 861	6 216	888	417	471
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 905	7 642	6 855	13 263	1 530	396	1 134
F	Baugewerbe	163 004	127 335	88 376	35 669	5 335	1 176	4 159
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	77 728	60 718	42 576	17 010	2 098	437	1 661
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51. ¹⁾ dar.: Großhandel	388 483	118 041	54 284	270 442	82 689	12 810	69 879
51. ¹⁾	dar.: Einzelhandel	95 224	35 766	11 322	59 458	8 210	3 079	5 131
52	Einzelhandel	210 018	41 079	18 009	168 939	69 506	8 130	61 376
H	Gastgewerbe	63 331	50 614	13 594	12 717	13 336	11 176	2 160
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	121 390	81 358	31 095	40 032	14 756	10 087	4 669
60-63	Verkehr	100 997	65 524	25 585	35 473	6 933	3 483	3 450
64	Nachrichtenübermittlung	20 393	15 834	5 510	4 559	7 823	6 604	1 219
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	87 025	2 072	310	84 953	15 205	1 151	14 054
65	dar. Kreditgewerbe	63 457	1 781	209	61 676	11 991	1 066	10 925
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	226 926	79 663	19 761	147 263	45 162	25 145	20 017
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	57 416	4 086	1 650	53 330	8 498	521	7 977
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	166 707	50 165	16 451	116 542	44 786	10 982	33 804
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	110 897	33 958	10 285	76 939	34 575	9 583	24 992
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 701	13 952	5 595	15 749	4 898	943	3 955
M	Erziehung u. Unterricht	85 135	16 374	2 642	68 761	42 402	6 782	35 620
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	302 894	49 769	8 822	253 125	95 326	18 976	76 350
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	189 076	20 877	3 450	168 199	53 424	7 889	45 535
85.2								
85.3	Sozialwesen	113 818	28 892	5 372	84 926	41 902	11 087	30 815
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	92 993	45 415	15 966	47 578	21 665	7 832	13 833
P	Private Haushalte	3 298	2 257	417	1 041	1 216	832	384
	Insgesamt ⁴⁾	2 387 488	1 072 420	450 558	1 315 068	414 037	121 455	292 582

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	8 994	6 240	2 157	2 754	1 546	858	688
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 573	224	36	1 349	281	41	240
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	806	57	13	749	154	10	144
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	767	167	23	600	127	31	96
D	Verarbeitendes Gewerbe	151 082	70 701	10 604	80 381	23 602	9 880	13 722
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	39 116	18 774	2 220	20 342	6 160	2 643	3 517
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	7 082	4 603	1 614	2 479	961	588	373
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 677	717	69	960	200	43	157
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	16 495	6 450	946	10 045	4 088	1 841	2 247
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	169	25	2	144	22	1	21
DG	Chemische Industrie	8 106	2 545	367	5 561	1 457	502	955
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 476	6 250	375	4 226	1 251	614	637
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 506	1 345	97	2 161	527	194	333
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 601	2 922	359	6 679	1 524	371	1 153
DK	Maschinenbau	8 645	1 753	232	6 892	1 508	298	1 210
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	21 741	11 867	2 972	9 874	2 670	1 211	1 459
DM	Fahrzeugbau	19 633	11 225	1 017	8 408	2 523	1 286	1 237
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 835	2 225	334	2 610	711	288	423
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 851	533	60	4 318	1 212	289	923
F	Baugewerbe	20 042	2 678	1 011	17 364	4 259	457	3 802
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	7 441	449	124	6 992	1 623	123	1 500
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	202 387	28 000	6 987	174 387	76 448	9 745	66 703
51	(ohne							
51. ¹⁾	dar.: Großhandel	30 297	6 063	624	24 234	6 772	2 185	4 587
52	Einzelhandel	150 872	18 005	5 457	132 867	65 879	6 667	59 212
H	Gastgewerbe	37 627	28 991	6 822	8 636	9 402	7 662	1 740
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	31 794	12 219	2 757	19 575	9 747	5 815	3 932
60-63	Verkehr	22 498	5 102	1 115	17 396	4 340	1 368	2 972
64	Nachrichtenübermittlung	9 296	7 117	1 642	2 179	5 407	4 447	960
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	47 968	1 310	46	46 658	14 055	1 063	12 992
65	dar. Kreditgewerbe	35 793	1 162	17	34 631	11 220	992	10 228
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	111 959	31 322	1 744	80 637	36 660	20 672	15 988
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	39 322	1 073	214	38 249	7 264	430	6 834
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	88 287	13 673	599	74 614	41 075	9 708	31 367
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 797	10 453	381	48 344	31 337	8 464	22 873
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	13 143	2 383	178	10 760	4 640	815	3 825
M	Erziehung u. Unterricht	56 581	8 831	360	47 750	35 793	6 325	29 468
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	244 841	37 681	4 901	207 160	88 596	17 697	70 899
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	154 599	15 043	1 327	139 556	50 335	7 496	42 839
85.3	Sozialwesen	90 242	22 638	3 574	67 604	38 261	10 201	28 060
O	Erbringung sonst. öff. u. per-sönl. Dienstleistungen	56 607	27 128	10 229	29 479	18 463	6 498	11 965
P	Private Haushalte	2 891	1 963	333	928	1 137	780	357
	Insgesamt ⁴⁾	1 067 586	271 524	48 651	796 062	362 316	97 498	264 818

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigte und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	29 403	24 299	10 483	5 104	2 033	1 283	750
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 321	6 289	4 106	5 032	324	58	266
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 412	3 137	2 091	3 275	180	24	156
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	4 909	3 152	2 015	1 757	144	34	110
D	Verarbeitendes Gewerbe	660 514	423 070	188 782	237 444	30 024	13 259	16 765
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	87 830	56 659	18 624	31 171	6 686	3 042	3 644
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	13 502	8 566	3 290	4 936	1 047	638	409
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	10 204	7 504	3 243	2 700	265	79	186
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	47 447	24 401	8 799	23 046	5 688	2 818	2 870
DF	Kokerei, Mineralölverarbeit-ung, H. v. Brutstoffen	3 057	1 385	1 044	1 672	108	15	93
DG	Chemische Industrie	31 472	15 134	5 638	16 338	1 997	719	1 278
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 717	34 266	9 084	13 451	1 511	738	773
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 775	13 361	6 075	6 414	657	263	394
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	76 119	54 834	29 935	21 285	2 014	645	1 369
DK	Maschinenbau	68 791	41 846	30 472	26 945	2 085	582	1 503
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	72 055	36 993	17 812	35 062	3 499	1 464	2 035
DM	Fahrzeugbau	159 511	111 660	46 627	47 851	3 549	1 837	1 712
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	23 034	16 461	8 139	6 573	918	419	499
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 017	8 075	7 308	13 942	1 548	397	1 151
F	Baugewerbe	163 153	124 750	88 013	38 403	5 501	1 157	4 344
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	77 974	59 605	42 727	18 369	2 146	412	1 734
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51. ¹⁾)	409 251	118 322	54 976	290 929	84 751	12 962	71 789
51. ¹⁾	dar.: Großhandel	105 247	36 162	11 482	69 085	8 806	3 150	5 656
52	Einzelhandel	215 034	40 869	17 993	174 165	70 554	8 166	62 388
H	Gastgewerbe	62 730	49 586	13 586	13 144	13 509	11 269	2 240
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	133 184	83 023	32 226	50 161	15 823	10 344	5 479
60-63	Verkehr	111 013	66 570	26 201	44 443	7 866	3 719	4 147
64	Nachrichtenübermittlung	22 171	16 453	6 025	5 718	7 957	6 625	1 332
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	99 534	2 275	356	97 259	16 802	1 205	15 597
65	dar. Kreditgewerbe	69 925	1 883	215	68 042	12 888	1 089	11 799
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	245 708	78 315	19 366	167 393	46 867	24 773	22 094
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	64 218	4 637	2 065	59 581	9 231	599	8 632
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	173 379	50 567	16 857	122 812	45 987	11 034	34 953
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	114 231	34 496	10 738	79 735	35 227	9 628	25 599
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	30 439	13 888	5 625	16 551	5 050	944	4 106
M	Erziehung u. Unterricht	89 041	16 832	2 930	72 209	43 086	6 815	36 271
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	308 141	49 185	8 691	258 956	98 342	19 034	79 308
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	194 017	20 961	3 545	173 056	55 674	7 938	47 736
85.3	Sozialwesen	114 124	28 224	5 146	85 900	42 668	11 096	31 572
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	99 230	46 592	16 660	52 638	22 880	8 041	14 839
P	Private Haushalte	3 302	2 234	410	1 068	1 214	833	381
	Insgesamt⁴⁾	2 510 145	1 083 534	464 791	1 426 611	428 735	122 472	306 263

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV ²⁾		Angestellten-RV ²⁾	zusammen	Arbeiter-RV ²⁾	Angestellten-RV ²⁾
			zusammen	Facharbeiter/-innen ³⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	8 776	6 042	2 128	2 734	1 519	834	685
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 552	219	35	1 333	281	40	241
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	787	57	13	730	150	10	140
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	765	162	22	603	131	30	101
D	Verarbeitendes Gewerbe	156 166	70 963	10 849	85 203	24 661	10 054	14 607
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	38 460	18 434	2 144	20 026	5 980	2 524	3 456
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	7 165	4 593	1 621	2 572	976	596	380
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 710	699	74	1 011	209	43	166
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	17 674	6 659	996	11 015	4 502	2 010	2 492
DF	Kokerei, Mineralölverarbeit-ung, H. v. Bruttstoffen	418	39	6	379	69	5	64
DG	Chemische Industrie	8 897	2 611	381	6 286	1 569	499	1 070
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 529	6 150	366	4 379	1 279	618	661
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 506	1 324	101	2 182	541	192	349
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 998	2 937	376	7 061	1 609	381	1 228
DK	Maschinenbau	9 193	1 816	249	7 377	1 577	297	1 280
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.; Elektrotechn. usw.	22 293	11 772	2 988	10 521	2 798	1 234	1 564
DM	Fahrzeugbau	21 341	11 689	1 197	9 652	2 808	1 360	1 448
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 982	2 240	350	2 742	744	295	449
E	Energie- u. Wasserversorgung	4 910	557	68	4 353	1 232	287	945
F	Baugewerbe	20 826	2 785	1 031	18 041	4 405	479	3 926
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	7 737	459	124	7 278	1 669	132	1 537
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne	210 174	28 271	7 078	181 903	78 106	9 794	68 312
51	dar.: Großhandel	33 547	6 272	652	27 275	7 276	2 247	5 029
51. ¹⁾	Einzelhandel	153 685	18 053	5 522	135 632	66 727	6 655	60 072
H	Gastgewerbe	37 090	28 327	6 743	8 763	9 498	7 707	1 791
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	37 110	12 756	2 857	24 354	10 657	6 029	4 628
60-63	Verkehr	27 305	5 506	1 201	21 799	5 063	1 488	3 575
64	Nachrichtenübermittlung	9 805	7 250	1 656	2 555	5 594	4 541	1 053
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	53 490	1 387	62	52 103	15 457	1 106	14 351
65	dar. Kreditgewerbe	38 696	1 194	21	37 502	12 017	1 007	11 010
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	119 386	31 157	1 808	88 229	37 921	20 338	17 583
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 196	1 182	196	41 014	7 911	491	7 420
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	91 671	13 761	629	77 910	42 120	9 750	32 370
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	60 164	10 529	406	49 635	31 874	8 501	23 373
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	13 590	2 393	184	11 197	4 776	815	3 961
M	Erziehung u. Unterricht	58 523	8 929	385	49 594	36 335	6 351	29 984
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	248 499	37 174	4 723	211 325	91 341	17 742	73 599
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	158 389	15 057	1 332	143 332	52 473	7 532	44 941
85.3	Sozialwesen	90 110	22 117	3 391	67 993	38 868	10 210	28 658
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	59 347	27 341	10 326	32 006	19 394	6 639	12 755
P	Private Haushalte	2 906	1 966	335	940	1 137	782	355
	Insgesamt ⁴⁾	1 110 528	271 662	49 063	838 866	374 102	97 938	276 164

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)